



Liebe Gemeinde,

in der Osterausgabe unseres Pfarrbriefs berichteten wir von dem langen und voll Hindernissen gepflasterten Weg zum Neubau unseres Integrativen Hauses für Kinder.

Am 19. März 2021 war es soweit: die Container der Firma CR2 Modulbau, die unsere Kinder während der Bauzeit des neuen Hauses beherbergen sollen, wurden geliefert. Ein gigantischer Auto-Kran fuhr vor unsere Kirche Maria Trost. Er war die Attraktion am Wochenende für viele Untermenzinger.

Da die Container nicht über den Kirchenparkplatz zur Baustelle transportiert werden durften, denn der gehört zur Hälfte zum Landschaftsschutzgebiet Angerlohe, mussten sie einen anderen Weg nehmen.



Das war eine echte Herausforderung. Der Autokran hob die 30 Container im „Blindflug“ über die Kirche, der Kranführer war nur über Funk mit dem Einsatzleiter auf der Baustelle verbunden. Trotzdem wurden sie plangenaue im Pfarrgarten dort abgesetzt, wo sie hinsollten. In nur zwei Tagen stand der „Rohbau“

Dann begann der Innenausbau:



Wasser- und Stromleitungen wurden verlegt, Unmengen von Kabeln eingezogen, abgehängte Decken zu Schallisierung und unzählige Schalter, Steckdosen und Rollläden eingebaut, die Sanitärausstattung wie verschieden hohe Toiletten und Waschbecken für die ganz Kleinen, die Kindergarten- und Hortkinder, die Erwachsenen und Behinderten, installiert.



Auch für Wärmeisolierung, Bodenbeläge und Brandschutz wurde gesorgt. Teilweise waren 12 bis 15 Handwerker gleichzeitig am Werk.

So entstand in nur knapp zwei Monaten ein auf unsere besonderen Bedürfnisse zugeschnittenes Haus für Kinder mit hellen hohen Räumen, in denen sich die Kinder bestimmt wohlfühlen werden.

Als der Innenausbau fertig war, ließen wir die Raumluft messen. Die uns anvertrauten Kinder und MitarbeiterInnen sollen ja in einer gesunden Umgebung spielen und arbeiten.

Auch der Garten muss zurückgebaut werden. Die Bagger rückten an, um das Gelände um die Container aufzufüllen und den Sandkasten wiederherzustellen.

Am 9. Juni fand die Übergabe durch Herrn Miller, Erzbischöfliches Ordinariat, Abt. Bauwesen, statt.

Ende Juli kommt die Umzugsfirma.

Um Kosten zu sparen, nehmen wir die Möbel, die Küche und natürlich alle Spielsachen und Bücher mit. Das wird auch dazu beitragen, dass sich Kinder und ErzieherInnen ganz schnell heimisch fühlen werden in ihrem neuen Gebäude.

Unser „altes“ Kinderhaus werden wir am 28. Juli 2021 endgültig schließen.

Mit dem Beginn des neuen Kindergartenjahres am 30. August 2021 kann das Abenteuer in den neuen Räumen der Container beginnen.



Wir bedanken uns auch sehr bei den MitarbeiterInnen des Hauses für Kinder 1, vor allem bei der Leitung Frau Hofmann. Sie waren alle fast ein Jahr sehr eingeschränkt mit zwei Bauzäunen, mussten den Baulärm ertragen und die Wünsche diverser Baufirmen nach Strom oder Wasser erfüllen.

Die „Bauherren“

Pfarrer Leslaw Magdziarek und Gertraud Krause, Kirchenpflegerin/Trägervertretung